



Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Emerging Markets Bond Fund

ein Teilfonds der T. Rowe Price Funds SICAV, Klasse Ax (ISIN: LU1670770301)

Verwaltungsgesellschaft: T. Rowe Price (Luxembourg) Management S.à r.l.

Ziele und Anlagepolitik

Ziel Maximierung des Wertes seiner Anteile durch Wert- und Ertragszuwachs seiner Anlagen.

Portfoliowertpapiere Der Fonds wird aktiv verwaltet und investiert vorwiegend in ein diversifiziertes Portfolio von Anleihen aller Art von Emittenten aus Schwellenländern.

Obwohl der Fonds nachhaltige Anlagen nicht zum Ziel hat, erreicht er ökologische und/oder soziale Eigenschaften durch die Verpflichtung, unter normalen Marktbedingungen mindestens 50 % des Wertes seines Portfolios in Emittenten und/oder Wertpapieren anzulegen, die nach dem eigenen Responsible Investor Indicator Model (RIIM) von T. Rowe Price unter normalen Marktbedingungen als „grün“ eingestuft werden. Der Fonds wendet die Rating-Kriterien des T. Rowe Price RIIM an. Der Fonds ist auch bestrebt, ökologische und/oder soziale Eigenschaften zu fördern, indem er Sektoren oder Emittenten meidet, deren Aktivitäten gemäß dem eigenen ethischen Filter des Investmentmanagers (Ethische Ausschlussliste von T. Rowe Price) als schädlich für die Umwelt und/oder Gesellschaft angesehen werden können. Die Relevanz der einzelnen ausgeschlossenen Sektoren und/oder Emittenten, die in der ethischen Ausschlussliste von T. Rowe Price aufgeführt sind, für den Fonds kann aufgrund der Art der Anlagestrategie des Fonds variieren.

Der Fonds kann zur Absicherung, effizienten Portfolioverwaltung und zu Anlagezwecken Derivate einsetzen. Der Fonds kann zudem Derivate zum Aufbau von synthetischen Leerverkaufspositionen in Währungen und Schuldtiteln einsetzen.

Anlageprozess Der Ansatz des Anlageverwalters beruht auf eigenem Fundamentalforschung und eigener Relative-Value-Analyse. Die Absicht des Anlageverwalters besteht darin, Wertzuwachs hauptsächlich durch Länderauswahl, Sektorallokation und Auswahl der Wertpapiere zu erzielen. Der Anlageprozess legt einen ausgeprägten Schwerpunkt auf Risikomanagementverfahren und Portfoliodiversifikation, um das Gesamtrisikoportfolio zu steuern. Darüber hinaus bewertet der Anlageverwalter „ESG“-Faktoren (also „Umwelt“, „Soziales“ und „Governance“), wobei ein besonderer Schwerpunkt auf jenen Faktoren liegt, die voraussichtlich einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung der Positionen oder potenziellen Positionen in den Fondsportfolios haben werden. Diese ESG-Faktoren, die zusammen mit finanziellen, bewertungstechnischen, makroökonomischen und anderen

Faktoren im Anlageprozess berücksichtigt werden, sind Bestandteile der Anlageentscheidung. Somit sind ESG-Faktoren nicht alleine für eine Anlageentscheidung ausschlaggebend, sondern stellen vielmehr eine von mehreren wichtigen Komponenten dar, die bei der Analyse von Anlagen berücksichtigt werden.

SFDR-Klassifizierung Artikel 8.

Benchmark J.P. Morgan Emerging Market Bond Index Global Diversified. Der Anlageverwalter ist nicht durch Länder-, Sektor- und/oder Einzeltitelgewichtungen gegenüber dem Benchmark-Index eingeschränkt und kann nach freiem Ermessen in Wertpapiere investieren, die nicht Teil der Benchmark sind. Marktbedingungen können jedoch dazu führen, dass die Wertentwicklung des Fonds zeitweise enger am Benchmark-Index ausgerichtet ist.

Verwendung der Benchmark – Wertentwicklungsvergleich.

– Referenzportfolio für die Risikomanagementmethode (relativer VaR).

Portfolio-Referenzwährung USD

Geeignet für Anleger mit mittel- bis langfristigem Anlagehorizont.

Kapitalerosion: Anleger dieser Anteilsklasse sollten sich bewusst sein, dass jegliche Kosten oder Ausschüttungen, die aus dem Kapital gezahlt werden, zu einer Kapitalerosion führen und das Kapitalwachstum beeinträchtigen können.

Weitere Informationen:

Erträge der Anteilsklasse werden an die Anleger ausgeschüttet.

Aufträge für Kauf, Umtausch und Rücknahme von Anteilen werden gewöhnlich an jedem vollen Bankgeschäftstag in Luxemburg bearbeitet.

Aufträge, die bis 13:00 Uhr Luxemburger Zeit an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden generell an diesem Tag bearbeitet.

Risiko-Ertrags-Profil

Niedrige Risiken Hohe Risiken
← Typischerweise niedrigere Erträge Typischerweise höhere Erträge →

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Der Wert einer Anlage in den Fonds kann steigen und fallen. Wenn Sie Ihre Anteile verkaufen, können Sie dafür weniger erhalten, als Sie dafür bezahlt haben. Wenn Ihre Anlegerwährung sich von der Zeichnungswährung des Fonds unterscheidet, können Wechselkursschwankungen Anlagegewinne verringern oder Anlageverluste erhöhen.

Das aufgeführte Risiko-Ertrags-Verhältnis basiert auf einer mittelfristigen Schwankungsbandbreite (tatsächliche oder angenommene Schwankungen des Kurses von Fondsanteilen über fünf Jahre hinweg), ist aber kein verlässlicher Indikator für das künftige Risiko-Ertrags-Profil.

Die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden.

Der Fonds ist der angegebenen Kategorie zugeordnet, weil er in ein Marktsegment mit mäßiger Volatilität investiert.

Die Risikostufe des Fonds gibt Folgendes wieder:

- Als Anlageklasse beinhalten Anleihen ein höheres Risiko als Geldmarktpapiere und ein geringeres Risiko als Aktien.
- Schwellenländer tendieren zu einer größeren Schwankungsbreite als Industrieländer.

HAUPTRISIKEN, DIE TYPISCHERWEISE MIT GEWÖHNLICHEN MARKTBEDINGUNGEN ASSOZIIERT WERDEN

Die Hauptrisiken des Fonds werden zumindest teilweise durch die Risiko-/Ertragszahl widerspiegelt. Die wichtigsten dieser Risiken sind:

Länderrisiko Russland und Ukraine Anlagen in Russland und der Ukraine können höheren Risiken im Zusammenhang mit der Verwahrung, den

Gegenparteien, der Liquidität, Marktstörungen sowie erheblichen oder plötzlichen politischen Risiken ausgesetzt sein.

Notleidende oder nicht mehr bediente Schuldtitel können mit einem wesentlich höheren Erholungs-, Liquiditäts- und Bewertungsrisiko behaftet sein.

Schwellenländer sind noch nicht so entwickelt wie Industrieländer und daher mit höheren Risiken verbunden.

ESG- und Nachhaltigkeitsrisiken können zu einer wesentlichen negativen Auswirkung auf den Wert einer Anlage und die Wertentwicklung des Fonds führen.

Frontier Markets sind weniger ausgereift als Schwellenländer und weisen in der Regel höhere Risiken auf, einschließlich einer geringeren Investierbarkeit und Liquidität.

Hochzinsanleihen Hochverzinsliche Wertpapiere unterliegen im Allgemeinen einem größeren Risiko der Schuldenumstrukturierung oder eines Ausfalls des Emittenten, einem höheren Liquiditätsrisiko und einer größeren Sensibilität gegenüber Marktbedingungen.

Investmentfonds sind für Anleger mit gewissen Risiken verbunden, die bei einer Direktinvestition am Markt nicht vorhanden wären.

HAUPTRISIKEN, DIE TYPISCHERWEISE MIT UNGEWÖHNLICHEN MARKTBEDINGUNGEN ASSOZIIERT WERDEN

Ungewöhnliche Marktbedingungen oder größere unvorhersehbare Ereignisse können die Hauptrisiken des Fonds verstärken. Sie können zudem andere Risiken hervorrufen, so wie:

Bedingte Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) können zusätzlichen Risiken u. a. im Zusammenhang mit folgenden Faktoren unterliegen: Umkehrung der Kapitalstruktur, Trigger-Niveaus, Kupon-Kündigungen, Call-Verlängerungen, Rendite/Bewertung, Wandlungen, Abschreibungen, Branchenkonzentration und Liquidität.

Das **Gegenparteirisiko** kann eintreten, wenn eine juristische Person, die in Geschäftsbeziehung mit dem Fonds steht, nicht willens oder in der Lage ist, ihren Verpflichtungen gegenüber dem Fonds nachzukommen.

Derivate können zur Hebelung eingesetzt werden, wodurch der Fonds eine höhere Volatilität aufweisen und/oder Verluste erleiden kann, welche die Kosten des Derivats erheblich übersteigen.

Das **Liquiditätsrisiko** kann dazu führen, dass Wertpapiere schwierig zu

bewerten sind oder nicht im gewünschten Zeitrahmen zu einem fairen Preis gehandelt werden können.

Das **operationelle Risiko** kann zu Verlusten führen, die durch Vorfälle verursacht werden, die von Menschen, Systemen und/oder Prozessen

ausgehen.

Eine genauere Beschreibung der für den Fonds geltenden Risiken ist im Abschnitt „Beschreibung der Risiken“ des Prospekts enthalten.

Gebühren

Die von den Anlegern getragenen Kosten werden auf die Funktionsweise des Fonds verwendet, einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs. Diese Kosten können das potenzielle Anlagewachstum beschränken.

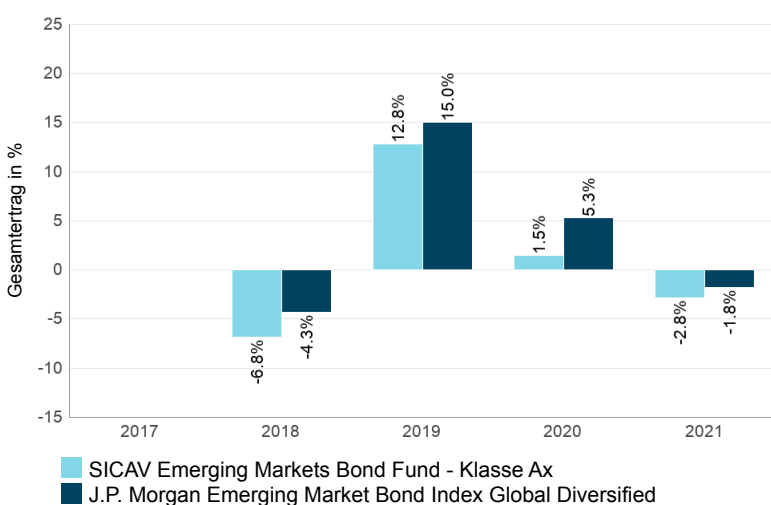
Einmalige Kosten vor / nach der Anlage:	
Ausgabeaufschläge	5.00%
Rücknahmeabschläge	Keine
Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der vor Ihrer Anlage/vor der Auszahlung Ihrer Rendite abgezogen wird.	
Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden:	
Laufende Kosten	1.22%
Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:	
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	Keine

Die hier angegebenen **Ausgabeauf-** und **Rücknahmeabschläge** sind Höchstbeträge. Im Einzelfall können sie auch geringer ausfallen. Näheres kann bei Ihrer Vertriebsstelle bzw. Ihrem Finanzberater erfragt werden.

Die **laufenden Kosten** stützen sich auf die Kosten des Jahres, das 01/2022 endete. Dieser Betrag kann von Jahr zu Jahr schwanken. Sie enthalten keine Portfoliotransaktionskosten außer im Falle von Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlägen, die der Fonds zahlt, wenn er Anteile/Aktien an anderen Organismen für gemeinsame Anlagen kauft bzw. verkauft.

Weitere Informationen zu den Kosten sind in den Kapiteln „HINWEISE ZU FONDSKOSTEN“ sowie „AUFWENDUNGEN“ im Verkaufsprospekt des Fonds, der von der Website www.troweprice.com/sicavfunds heruntergeladen werden kann, enthalten.

Frühere Wertentwicklung



Die angegebene Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Performance.

Bei der Berechnung der früheren Wertentwicklung wurden sämtliche laufenden Kosten mit Ausnahme der Ausgabeaufschläge berücksichtigt.

Der Fonds begann 2004 Anteile auszugeben. Die Klasse begann 2017 Anteile auszugeben.

Die frühere Wertentwicklung wurde in USD berechnet. Der Benchmark-Index kann für währungsgesicherte Anteilsklassen gegen die Währung der jeweiligen Anteilsklasse abgesichert sein.

Praktische Informationen

Die Verwahrstelle des Fonds ist die J.P. Morgan SE, Luxembourg Branch.

Weitere Informationen über den Fonds, Exemplare des Verkaufsprospekts, des neuesten Jahresberichts und des gegebenenfalls darauf folgenden Halbjahresberichts erhalten Sie kostenlos von der J.P. Morgan SE, Luxembourg Branch oder unter www.troweprice.com/sicavfunds. Diese Unterlagen sind in englischer Sprache und einigen weiteren Sprachen erhältlich (die vollständigen Einzelheiten finden Sie auf der Website).

Die jeweils letzten Anteilsurse erhalten Sie von der J.P. Morgan SE, Luxembourg Branch.

Das Steuerrecht von Luxemburg, dem Herkunftsmitgliedstaat des Fonds, kann sich auf die persönliche Steuersituation des Anlegers auswirken.

T. Rowe Price (Luxembourg) Management S.à r.l. kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospekts für den Fonds vereinbar ist.

Anleger in dem Fonds haben das Recht, ihre Anteile am Fonds gegen Anteile an einem anderen Teilfonds umzutauschen. Informationen darüber, wie dieses Recht ausgeübt werden kann, sind im Kapitel „Umtausch der Anteile“ des Verkaufsprospekts enthalten.

Dieses Dokument beschreibt einen Teilfonds der T. Rowe Price Funds SICAV. Der Verkaufsprospekt sowie die regelmäßigen Berichte, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, werden für die gesamte Investmentgesellschaft T. Rowe Price Funds SICAV erstellt. Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten jedes Teilfonds sind gesetzlich voneinander getrennt, sodass Drittgläubiger nur auf das Vermögen des Teilfonds zugreifen können, der die Verbindlichkeiten eingegangen ist.

Die Anleger können Informationen über die anderen Klassen des Fonds in dem entsprechenden Anhang des Verkaufsprospekts nachlesen.

Die Details der aktuellen Erklärung zur Vergütungspolitik, welche die wichtigsten Elemente der Vergütung beschreibt, sind auf der Website www.troweprice.com/trpluxembourgmanagementsarremunerationpolicy verfügbar. Darin wird unter anderem beschrieben, wie die Vergütung und Sonderleistungen berechnet werden, welche Personen für die Zuerkennung der Vergütung und Sonderleistungen zuständig sind und wie sich der Vergütungsausschuss zusammensetzt. Eine Papierkopie der Erklärung zur Vergütungspolitik ist kostenlos am eingetragenen Geschäftssitz von T. Rowe Price (Luxembourg) Management S.à r.l. erhältlich.

Dieser Fonds ist in Luxemburg zugelassen und steht unter der Aufsicht der Commission de Surveillance du Secteur Financier. Die Verwaltungsgesellschaft ist in Luxemburg zugelassen und wird von der Commission de Surveillance du Secteur Financier reguliert. Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 01/10/2022.